



Titel: Wahlkabine.at zur Nationalratswahl 2019 startet am 19. August **UT: Sachliche Information für Österreichs WählerInnen**

Österreich wählt am 29. September einen neuen Nationalrat. Frisch von einem neuen Rekord bei EU-Wahlen – über eine halbe Million NutzerInnen wählten wahlkabine.at – folgt nun die nächste Ausgabe Österreichs beliebtester Politik-Orientierungshilfe. Am 19. August gehen 26 Fragen online, die WählerInnen dabei unterstützen sollen, eine informierte Wahlentscheidung zu treffen.

Seit über 15 Jahren hat wahlkabine.at den Anspruch, Inhalte in den Vordergrund zu stellen und die politische Debatte zu versachlichen. Nach innenpolitischen Umwälzungen, kleineren und größeren Skandalen und zunehmender Polarisierung sind unabhängige und sachliche Informationen für Österreichs WählerInnen mehr denn je unverzichtbar. Wahlkabine.at dient nicht dazu, eine Wahlempfehlung zu generieren, sondern ist eine Orientierungshilfe, die NutzerInnen dabei unterstützt, ihre eigenen Standpunkte mit jenen der Parteien zu vergleichen.

Hoher Qualitätsanspruch des Tools

Die Redaktion hat für diese Ausgabe 26 Fragen aus den Themenbereichen Klimaschutz, Arbeitsmarkt, Bildung, Migration, Wirtschaft, Gesundheit u.v.m. ausgewählt und den Parteien zur Beantwortung vorgelegt. Die hohe Qualität der App wird durch die Mitarbeit von PolitikwissenschaftlerInnen und JournalistInnen gewährleistet, die ihre Expertise in den gesamten Prozess einbringen. Sie entwickeln nicht nur gemeinsam mit dem wahlkabine.at-Team die Fragen, sondern prüfen auch die Antworten der Parteien auf ihre Plausibilität.

Kooperationen mit ORF und Bundesjugendvertretung

Neu ist bei dieser Ausgabe von wahlkabine.at eine Kooperation mit ORF1, durch die noch mehr WählerInnen erreicht werden sollen. Channel Managerin Lisa Totzauer dazu: "Wir freuen uns, für unsere Sendung 'Mein Wahlometer' die geballte Recherche-Kraft rund um wahlkabine.at nutzen zu können. Es ist ein Projekt, an dem sich die gesamte Vielfalt der österreichischen Qualitätsmedien beteiligt, eine gelungene Kooperation im Sinne der Demokratie." Die Sendung läuft ab 3. September auf ORF1.

Die Teilhabe an politischen Prozessen braucht eine zeitgemäße Aufbereitung der zur Wahl stehenden Positionen und da setzt wahlkabine.at an. Durch eine neuerliche Kooperation mit der Bundesjugendvertretung (BJV) wird ein besonderer Fokus auf Jung- und ErstwählerInnen gelegt, wahlkabine.at fungiert so auch als wichtiges Tool politischer Bildung. "Jugendthemen gehen im Wahlkampf oft unter, obwohl 16-30-Jährige einen Großteil der Wählerstimmen ausmachen. Wir freuen uns, dass wir als Kooperationspartnerin von wahlkabine.at jugendrelevante Fragen sicherstellen konnten. Als Interessenvertretung aller jungen Menschen in Österreich bis 30 ist es uns wichtig, dass JungwählerInnen eine informierte Wahlentscheidung treffen können", betont BJV-Vorsitzender Derai Al Nuaimi.

Aber nicht nur junge Menschen können sich mit wahlkabine.at einen Überblick verschaffen, welche inhaltlichen Positionen die Parteien tatsächlich einnehmen. "Gerade in Zeiten zunehmender Inszenierung ist es eine wichtige demokratiepolitische Aufgabe, Wählerinnen und Wählern ihr Recht auf unabhängige Wahlinformation zu ermöglichen, genau da setzen wir an," erklärt Konrad Becker, Leiter des Instituts für Neue Kulturtechnologien, das wahlkabine.at initiiert hat.